



*Dezember 2021*



Weihnachtsmarkt in Nürnberg

Fotonachweis: shutterstock

## **Wie sind wir unterwegs?**

### **Katholische Auslandsseelsorge Portugal**

#### **Wie sind wir unterwegs?**

*Liebe Gemeindemitglieder und Freunde unserer Kirchengemeinden!*

Auf unserem Pfarrbrief - Titelbild sehen wir eine Augenblicksaufnahme vom Christkindlesmarkt in Nürnberg, der größte von ca. 3000 Weihnachtsmärkten in Deutschland, die Millionen Besucher jährlich anziehen. Beim Betrachten des Bildes kam mir spontan die Frage: „*Wie sind wir unterwegs?*“ und verbinde damit eine zweite: „*Wie alle anderen?*“ Wie gehen wir in den Tagen des Advents auf Weihnachten zu und unterscheidet sich das von jenen, denen Glaube und Kirche zwar fremd, aber nicht egal geworden sind? Wenn ich darüber nachdenke, dann fällt mir auf, dass Weihnachten schon da ist. Wir haben Werbeplakate mit festlicher Stimmung im Familienkreis, sehen die Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen frühzeitig installiert und bald illuminiert, die Supermärkte bieten bereits Weihnachtsgebäck und Schokolade an und die Politik bespricht mit den Fachgremien bereits, was an Weihnachten aufgrund der Corona - Situation möglich ist. Irgendwie, obwohl kalendarisch noch vier Wochen weg, ist Weihnachten schon da. Es handelt sich dabei aber nicht um die große Vorfreude, sondern im letzten Fall eher um die Vorfurcht. Was wird sein und wie wird es gehen? Was ist, wenn nichts geht? Und was dann? Und so weiter und so weiter .... Und zu guter letzt die Frage: „*Wie schafft man Weihnachts - Nähe trotz Abstand, sei es hygienisch, psychologisch oder praktisch bedingt , wegen der großen Anzahl der Gäste am Festtag?*“ Im Familienkreis ist das nicht nur eine praktische Frage, sondern auch Anlass über Nähe nachzudenken, sei es die Nähe Gottes zu uns, als auch unsere Bereitschaft Nähe anderen zu gewähren oder zuzulassen. In der Adventszeit haben wir nun die Gelegenheit darüber nachzudenken.

### Fortsetzung: Wie sind wir unterwegs?

Denn: Schutzmaßnahmen, Distanzregeln und zwischenmenschliche Atmosphäre geben zwar einen äußeren Rahmen vor. Sie sollten aber über unsere innere Bereitschaft, Nähe zu schenken nicht verfügen. Unter diesem Aspekt können wir der gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation sogar etwas Positives abgewinnen. Jenseits von den gewohnten Mechanismen kirchlicher Feiertage und Familienfesten mit ihren Traditionen ist es uns eher möglich, aus der gegenwärtigen Situation etwas zu lernen. Z. B. wie kostbar gute und stabile Beziehungen sind. Wir haben neu ein Gefühl dafür bekommen, wie wichtig die Pflege unserer Beziehungen mit Freunden, Bekannten und uns nahestehenden Menschen sind. So hilft die Corona – Zeit unserer Tage, der Kernbotschaft des Weihnachtsfestes nachzugehen: die Frage nach einer Unterkunft, bzw. einer Herberge für die heilige Familie. Wo findet unsere Seele eine Herberge und wo bin ich bereit, anderen Nähe zu schenken? Maria und Josef machten bei ihrer Herbergssuche die Erfahrung von Aggression, Abweisung, Bedrohtsein und Furcht. In dieser Situation gefährdeter Existenz machen sie ihre Gotteserfahrung: die Nähe und Fürsorge Gottes. Auch an den Hirten auf dem Feld kann man ablesen, wie das vor sich geht. Es ist ein persönlicher Prozess im Inneren. Zunächst die Erfahrung bedrohlicher Dinge, wie wir bei dem Ev. Lukas erfahren: „*Und sie fürchteten sich sehr ....*“ Bei der späteren Begegnung mit dem neugeborenen Jesus – Kind vollzieht sich dann in ihnen eine Wende von der Furcht zur Freude. Wie? Durch die Nähe Gottes! An Weihnachten soll sie uns Ursache und Wendepunkt zur Freude werden. Das wünsche ich uns allen. Danach jetzt schon unterwegs zu sein schadet nicht und ist eine Antwort auf die Furcht unserer Tage, Ihr, *Pfr. Henkel*.

### Nahe ist uns der Herr!

*Um unseres Heiles Willen ist er vom Himmel herabgestiegen.*

In seiner  
er uns ganz  
will er mitten  
sein, um mit  
leben, zu  
leiden und zu  
letztendlich



Krippenspiel, © planetshaker

Liebe will  
nahe sein,  
unter uns  
uns zu  
lieben, zu  
sterben;  
uns erlösen.

Mit seiner Gegenwart will er uns in seine Barmherzigkeit hineinnehmen. Er will uns Licht, Weg und Hilfe sein; Kraft und Trost geben auf unserem Weg zu ihm, bei dem wir letztlich Vollendung finden.

Gott ist viel größer, unsichtiger und vor allem barmherziger, als wir Menschen wahrzunehmen imstande sind. Er überschaut die ganze Wirklichkeit, auch wenn wir meinen, er sei zu überlastet und bekäme nicht alles mit. Er ist weitaus anders gerecht, weil seine Gerechtigkeit von Liebe und Menschenfreundlichkeit geprägt ist. Seine Vergebung gegenüber unserer Schwachheit, unseren Fehlern und unserem Vergehen sieht bei weitem anders aus, als wir es uns vorstellen.

Er hat einen bedeutend besseren Überblick, denn er hat uns aus seiner Liebe heraus erschaffen. Und wer liebt, ist nicht kleinlich, übt keine Macht über andere aus, weckt nicht Schuld- und Angstgefühle, will keine Unterwerfung und keine Unterdrückung!

*Danken wir dem HERRN für sein Kommen  
und erwidern wir sein Vertrauen.*

*Wenden wir uns ihm freudig zu;  
denn er ist in JESUS CHRISTUS unser Heil!*

© Heinz Pangels, 11/89

## Gemeindeinformationen

**Online - Bibelkreisabende mit Pfr. Henkel:** Mittwoch, den 01. Dezember und 15. Dezember jeweils um 20.00 Uhr in Form eines Zoom – Treffens. Interessenten melden sich bei Pfr. Henkel oder Isabel Salzmänn von Rupp.

**Herz – Jesu - Freitag:** Am Freitag, den 03. Dezember, beginnen wir um 18.30 Uhr mit dem Abendgebet und haben gegen 19. 15 Uhr Abendmesse mit kurzer und stiller Anbetungszeit zum Abschluss. Vor und nach der Messe bietet Pfr. Henkel eine Beicht- und Gesprächsgelegenheit an. Anschließend treffen wir uns noch zum Austausch und zu einer Begegnung im Pfarrsaal.

**Messfeier zum Hochfest der Unbefleckten Empfängnis:** Am 08. Dezember laden wir zur heiligen Messe zu Ehren der *Ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria* um 11.00 Uhr herzlich ein.

### **Abendgebet der Jugend zur Vorbereitung des Weltjugendtages 2023:**

Das Erzbistum Lissabon bereitet sich mit mehreren Veranstaltungen auf den Weltjugendtag (WJT) im Jahr 2023 vor. In Form eines geistlichen Vorbereitungsweges treffen sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Innenstadtregion abwechselnd dazu in den Ortspfarreien regelmäßig zu einem Abendgebet. Am 10. Dezember ist unsere Pfarrei dran, das Gebetstreffen vorzubereiten und mit dem gewohnten Programm durchzuführen:

21.00 Uhr *Begrüßung*, dann 21.30 *Gebetsabend und anschl. Treffen im Pfarrsaal. Herzliche Einladung an alle Interessierten daran teilzunehmen!*

**Erstkommunionkatechese am Sa., den 11. Dezember:** Die Vorbereitung zur Erstkommunion beginnt wieder für Kommuninkinder und Eltern – Meeting am Samstag, den 11.12., um 10.15 Uhr bis ca. 11.45 Uhr.

**Am 12.12., Besuch des heiligen Nikolaus und Feier des 3. Adventssonntags,** mit den Erstkommunionfamilien und gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal.

**Taize – Gebet in der Evangelischen Gemeinde:** um 19.00 Uhr, am 17.12.

**Oekumenische Sternsingeraktion am 08. Januar geplant:** Anmel. im Pfarrbüro

## Geburtstagswünsche

*Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen viel Glück und Gottes Segen,*



### **Lissabon:**

Luis Miguel Sequeira

Brigitte Schäfer

Christina Reinke

06.12.

07.12.

15.12.

### **Porto:**

Mechthild Burmester

20.12.

*wie auch allen anderen Gemeindemitgliedern,*

*die in diesem Monat Geburtstag feiern und*

*deren Datum wir aber nicht kennen.*

## **Gottesdienstzeiten im Dezember**

Die Gottesdienste werden live via YouTube übertragen. Klicken Sie einfach auf unserer Homepage die Schaltfläche „**YouTube**“ an.

### **Lissabon:**

#### **1. Adventssonntag, 28. November**

10.00 Uhr, anschl. um 11.30 Uhr  
*Adventsandacht bei der Ev. Kirche*

#### **Freitag, den 03. Dezember**

##### ***Herz – Jesu – Freitag:***

Anbetung – Beichtgelegenheit -Hl. Messe  
**18.30 Uhr, ca. 19.00 Uhr Hl. Messe**  
anschl. Gelegenheit zum Treffen/ Begegnung

#### **Sonntag, den 05. Dezember**

**2. ADVENTSSONNTAG**  
11.00 Uhr

*Zur Info: Montag, den 06. Dezember*

##### ***Heiliger Nikolaus***

#### **Mittwoch, den 08. Dezember**

***Hochfest der Unbefleckten***  
***Empfängnis Mariens***  
11.00 Uhr

#### **Freitag, den 10. Dezember**

**Abendgebet zur Vorbereitung**  
**des Weltjugendtages**  
21.00 Uhr *Begrüßung*  
**21.30 Gebet, dann Treff im Pfarrsaal**

## **Gottesdienstzeiten im Dezember / Januar**

Die Gottesdienste werden live via YouTube übertragen. Klicken Sie einfach auf unserer Homepage die Schaltfläche „**YouTube**“ an.

### **Lissabon:**

#### **Sonntag, den 12. Dezember**

**3. ADVENTSSONNTAG**  
11.00 Uhr

#### **Sonntag, den 19. Dezember**

**4. ADVENTSSONNTAG**  
11.00 Uhr

#### **Freitag, den 24. Dezember**

##### **HEILIG ABEND**

**18.00 Uhr**

#### **Samstag, den 25. Dezember**

**GEBURT des Herrn**  
11.00 Uhr

#### **Sonntag, den 26. Dezember**

**Fest der Heiligen Familie**  
11.00 Uhr

*Zur Info: Samstag, den 01. Januar*

##### ***Hochfest der Gottesmutter***

#### **Sonntag, den 2. Januar**

**2. Sonntag nach Weihnachten**  
11.00 Uhr

### **Porto:**

#### **Samstag, den 25. Dezember**

**Hochfest der Geburt des Herrn**  
10.30 Uhr

#### **Samstag, 8. Januar**

**TAUFE des HERRN**  
VAM 18.30 Uhr